

# Verkehr für Menschen (VfM)

Verein für Georgsmarienhütte, den Südkreis Osnabrück  
und die Region | Gegründet 2019

[www.vfm-os.de](http://www.vfm-os.de) | [mail@vfm-os.de](mailto:mail@vfm-os.de) | 05401 460 476



23.7.22

## Stadt Georgsmarienhütte Fraktionen im Stadtrat GMHütte Anlieger\*innen Thie / Remigiusstr.

Nr. 13-02-2022

### **Durchfahrt / Elterntaxis / Fertigstellung Supermarkt „Auf dem Thie“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur weiteren verkehrlichen Gestaltung und Organisation des Verkehrs „Auf dem Thie“ möchten wir einen Vorschlag machen bzw. einen Antrag stellen, der nach unserer Auffassung eine zukunftsfähige Lösung der künftigen Verkehrsführung bedeutet.

Wir haben mit einigen Anliegern gesprochen und diesen unseren Vorschlag geschildert. Das folgende Konzept verantwortet allein der VfM, sodass wir nicht die Anlieger\*innen vertreten.

#### **(Künftige) Ausgangslage:**

- Nutzung des Thies als Ampelabkürzung durch Ortskundige (z. Zt.)
- Morgendliches Chaos zur Öffnung des Kindergartens durch die Elterntaxis einschl. entsprechender Gefahren durch zurücksetzende Fahrzeuge für Kinder, Fußbewegte und Radfahrende (z. Zt.)
- Slalomlauf und -fahrt für Fußbewegte und Radfahrende infolge der werktäglich zugeparkten Flächen (z. Zt.)
- Nach Fertigstellung des Supermarkts Anlieferung durch LKWs im vorderen an die L 95 angrenzenden Teil des Thies gegenüber dem Altenheim (künftig)
- Parkmöglichkeit für die Mitarbeiter\*innen des Kindergartens nach Fertigstellung des Supermarkts unter dem Parkdeck (künftig)
- Haltemöglichkeiten für die Elterntaxis unter dem Parkdeck nach Fertigstellung des Supermarkts (künftig)
- Abfluss eines Teils der Elterntaxis und der Supermarktkunden nördlich des Bolte-Kottens über „Auf dem Thie“ Richtung Bahnhof (künftig)
- Hauptzu- und -abfluss der Kunden/innen des Supermarkts über den Kreisel L 95 (künftig).

## Ziele:

- Verhinderung des Ampel-Umfahrungsverkehrs
- Beendigung der oben beschriebenen Elterntaxi-Situation
- Reibungsloser und gefahrenreduzierter Abfluss des motorisierten Quellverkehrs vom Supermarkt
- Erreichbarkeit des Blumenladens und Kurzzeit-Parkmöglichkeiten vor dem Blumenladen
- Parkmöglichkeit für die Mitarbeiter\*innen des Kindergartens
- Sicherstellung der Anlieferung des Supermarkts
- Geringstmögliche Lärm- und Immissionsbelastung der Anlieger
- Aufwertung des „Thies“ mit Rückgewinnung des Platzcharakters und Nutzungsmöglichkeit des Platzes (Aufenthaltsfläche mit Bänken, kleinere Veranstaltungen u. ä.).

## Lösungsvorschlag:

- Auf Höhe (südliche Ecke) des Kottens Gildehaus bzw. der nördlichen Grundstücksgrenze des Altenheims auf der Straße „Auf dem Thie“ werden mittig zwei versenkbare Poller errichtet, die im Normalzustand ausgefahren sind und die Durchfahrt verhindern. Anlieger, Lieferanten und Feuerwehr/Rettung erhalten die technische Ausstattung (Fernbedienung o.ä.), um die Poller bei Bedarf herunterfahren zu können.
- Baugleiche Poller werden im Einmündungsbereich der Remigiusstraße gegenüber der Kirche errichtet. Diese Poller werden zu den Öffnungszeiten des Blumenladens eingefahren, sodass die Erreichbarkeit des Ladens gesichert ist. Die technische Ausstattung ist analog der o. g. Poller zu regeln. Organisatorisch ist zu regeln, dass diese Poller jeweils zu den „Elterntaxi-Zeiten“ ausgefahren sind.
- Vor dem Pfarramt (ehemaliges Jugendheim) ist für einen Teil der Fläche ein kleiner von Fahrzeugen nicht befahrbarer Platz zu schaffen.
- Dauerparken ist auf dem Thie und an der Remigiusstraße nicht mehr möglich; für die Anwohner ist per „Anwohnerparken“ bei Bedarf gegen die entsprechende Jahres-Bearbeitungsgebühr Dauerparken erlaubt.
- Auf freiwerdenden Flächen sind Fahrradständer, die optisch zum Charakter des Quartiers passen, zu errichten.
- Die Pflasterung – z. Zt. an einigen Stellen durch Teerstreifen verunstaltet – ist zu reparieren, um den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen.
- Wie oben bei der Ausgangslage beschrieben, können die Mitarbeiter\*innen des Kindergartens unter dem Parkdeck des Supermarkts parken und die Eltern ihre Kinder unter dem Parkdeck an der nordwestlichen Ecke zum Kindergarten bringen.

Wir bitten um Prüfung und Diskussion unseres Vorschlags, den wir als eine Lösung verstehen, die die Belange sämtlicher Beteiligten bestmöglich berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

